

Herrn
Rüdiger Prinz
Gartenstraße 141
53332 Bornheim

08.10.2019

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. ehemaliges Fußballheim an der Bayerstraße Hersel

Sehr geehrter Herr Prinz,

Ihre og. kleine Anfrage vom 08.09.2019 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ist die Aussage richtig, dass sich das Grundstück auf einer ehemaligen Müllkippe oder Müllhalde befindet?

Frage 2:

Ist das Grundstück kontaminiert?

Antwort:

Auf dem Grundstück befindet sich eine Altablagerung, die 1993 im Rahmen einer Gefährdungsabschätzung untersucht wurde. Danach ist bei der bestehenden Nutzung nicht von einer Gefährdung für Boden, Luft oder Grundwasser auszugehen. Eine Umnutzung sollte fachgutachterlich begleitet werden.

Frage 3:

Besteht die Möglichkeit, dass dieses Grundstück für einen Anbau der Herseler-Werth-Grundschule benutzt werden kann, sofern diese in den kommenden Jahren vergrößert werden wird?

Antwort:

Das Grundstück ist für eine Erweiterung der Grundschule nicht geeignet, da das Grundstück mit einer Fläche von ca. 1.000 m² zu klein ist und der B-Plan 206, 3. Änderung, für das Grundstück eine Bebauung mit Wohngebäuden festsetzt.

Frage 4:

Kann dieses Grundstück als Wohnbaufläche genutzt werden?

Antwort:

Im rechtskräftigen B-Plan 206, 3. Änderung, ist für das Grundstück eine Bebauung mit zwei Wohngebäuden, mit maximal zwei Wohneinheiten je Gebäude, festgesetzt.

Frage 5:

Welche Pläne verfolgt die Stadt derzeit mit dem Grundstück und weshalb lässt man dort alles zu wuchern?

Antwort:

Die Stadt Bornheim hat das Grundstück zweimal Eigentümern anderer Grundstücke als Tauschgrundstück angeboten. Die Eigentümer haben dieses Angebot abgelehnt. Zurzeit werden Angebote zur Erstellung eines Gutachtens eingeholt, das den Focus auf die Beurteilung der geplanten Wohnnutzung legt. Parallel dazu wird ein Exposé für die Vermarktung des Grundstücks erstellt. Sobald das Ergebnis des Gutachtens vorliegt, wird die Verwaltung mit der Vermarktung des Grundstücks beginnen.

Das Grundstück wird seit drei Jahren vom SBB gepflegt. Einmal im Jahr, nach der Vogelschutzzeit, wird die Vegetation auf dem Grundstück radikal zurückgeschnitten. Der nächste Schnitt findet im Oktober 2019 statt.

Mit freundlichen Grüßen

(Wolfgang Hensele) 
Bürgermeister